

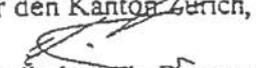


AKTENNOTIZ

Telefonat mit Mauritius Schriber vom 11.8.1997

Die neuerliche Zusendung von Unterlagen sowie eines Videobandes zur Kapitel Consult GmbH des Walter Fink durch Schriber veranlasst mich, bei ihm nachzufragen bezüglich des Zahngoldes. Mauritius Schriber erklärt, dass es sich eindeutig um entfernte Plomben und nicht etwa um Goldplättchen (vgl. Zeugenaussage Akert zu einem andern Goldgeschäft) gehandelt habe. Auf Frage verneint Schriber, zu wissen, was sich hinter dem Zusatz zur Nummernkonto-Beschreibung des Dr. Schubiger (RI) verbirgt. Er erwähnt allerdings, dass die RIM einen Kunden namens Ristic gehabt habe oder noch habe, und dass möglicherweise eine Verbindung bestehen könnte. Das Zahngold habe nicht nur er gesehen, sondern auch Frau Fischer, die heute noch bei der RIM arbeite. Auch ihr sei es beinahe schlecht geworden beim Anblick des Goldes.

Bezirksanwaltschaft III
für den Kanton Zürich, Büro 9


BA lic.iur. Th. Brunner